

# Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbblatt und Anzeiger).

Telegraphische  
Anzeiger, Rieser.

Amtsblatt

Verantwortlicher  
Hr. Dr.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Rieser,  
sowie den Gemeinderat Gröba.

N. 92.

Freitag, 23. April 1909, abends.

62. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Rieser 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Einzelne Nummern für die Nummer des Ausgabestages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Notendruck und Verlag von Langer & Winterlich in Rieser. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Rieser.

**Die Chemische Fabrik von Heyden, Aktiengesellschaft, in Radebeul** beabsichtigt auf dem unter Nr. 373 des Grundbuchs für Radebeul verzeichneten Grundstücke eine Anlage zur Herstellung von künstlichem Indigo zu errichten.

In Gemäßheit § 17 der Reichsgewerbe-Ordnung in der Fassung vom 26. Juli 1900 wird dies mit der Aufforderung hierdurch bekannt gemacht, etwaige Einwendungen hiergegen, soweit sie nicht auf besonderen Privatrechtsstücken beruhen, bei deren Verlust binnen 14 Tagen vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, hier anzubringen. Großenhain, am 22. April 1909.

946 o F. Königl. Amtshauptmannschaft.

In Pöhring kommen

Montag, den 26. April 1909, vorm. 11 Uhr,

eine Anzahl Osen, Pfannen, 1 eis. Herd, Röhren, Kohlenkasten, 1 Dauerbrandofen, Feuerungsstücken, Herdplatten u. a. m. gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung, Verammlung der Bieter an der Windmühle in Pöhring.

Rieser, den 19. April 1909.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Die Losungsscheine der in diesem Jahre in Rieser — Stadt — gemusterten Militärpflichtigen sind innerhalb 14 Tagen im hiesigen Einwohner-Meldeamt, Rathaus, Zimmer Nr. 14, abzuholen.

Der Rat der Stadt Rieser, am 22. April 1909. Schr.

## Arbeiterzählung betr.

Am 1. Mai 1909 findet in der Stadt Rieser die übliche Arbeiterzählung statt. Zählformulare hierzu werden in den nächsten Tagen verteilt. Die Unternehmer haben diese Formulare am Zähltag, den 1. Mai, auszufüllen, zu unterzeichnen und bis zum 2. Mai 1909 an uns zurückzugeben.

Die Besitzer von Baugeschäften werden darauf aufmerksam gemacht, daß nur diejenigen Arbeiter zu zählen sind, die am 1. Mai auf dem Bauhofe (Zimmerplatz)

beschäftigt sind, während die außerhalb desselben bei Bauten arbeitenden unberücksichtigt zu bleiben haben.

In Bäckereibetrieben sind nur die Arbeiter zu zählen, die tatsächlich in solchen beschäftigt sind. Dienstmädchen, Hausmädchen, Verkäuferinnen usw. bleiben außer Betracht.

Rieser, am 19. April 1909.

Der Rat der Stadt Rieser.

Bgr.

Für die städtischen Anstalten und Gebäude werden 4100 Ztr. böhmische Braunkohlen in verschiedenen Sorten und 200 Ztr. Birkel-Bricketts gebraucht. Nähere Auskunft wird in der Ratkassette — Zimmer Nr. 4 — erteilt.

Angebote mit Angabe des Gewinnungsortes werden bis 30. April erbeten.

Der Rat der Stadt Rieser, am 21. April 1909. Rr.

## Golzversteigerung auf Weißiger Staatsforstrevier — Parzelle Kleintreibniger Heide.

Im Galkhofe zu Kreinitz sollen

Donnerstag, den 29. April 1909, von vorm. 11 Uhr an

301 Hef. Nöbber 12/15 cm Oberst., 29 rm Hef. Brennholz, 911 rm Hef. Brennholz, 430 rm Hef. Nöbber — Kahlhölzer u. Borentnahme in Abt. 123 sowie Durchforstung in Abt. 117 — gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Weißiger a. R. und Moritzburg, am 16. April 1909.

Königl. Forstrevierverwaltung. Königl. Forstrentamt.

## Freibant Rieser.

Morgen Sonnabend, den 24. April bis Abds., von vorm. 1/9 Uhr ab gelangt auf der Freibant im städtischen Schlachthof gekochtes Rindfleisch zum Preise von 40 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf!

Rieser, den 23. April 1909.

Die Direktion des Königl. Schlachthofes.

## Deutsches und Sächsisches.

Rieser, 23. April 1909.

Der Bericht über die Gründung einer Baugenossenschaft für die Erbauung von Mietwohnungen befindet sich in der zweiten Beilage.

Am Dienstag nachmittags fand unter Vorsitz des Herrn Geheimen Regierungsrats Dr. Uhlmann im Verhandlungslokal der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain eine Vorstandssitzung des Vereins für Wohlfahrtspflege statt, an der folgende Herren teilnahmen: Superintendenten Pache, Schulrat Sieber, Sanitätsrat Dr. Patsch, Obersekretär Obenaus, Großenhain; Schuldirektor Köhner, Gröba; Dekanatsrat Sachse, Weiskopf; Gemeindevorstand Schreiber, Frauenhain; Pfarrer Reichmann, Streumen; Sanitätsrat Dr. Nicolai, Rieser; Kantor Richter, Lampertswalde; Pfarrer Eichenberg, Dobra; Pfarrer Hoffmann, Niederbernsbach; Pfarrer Koch, Prausitz; Rittergutsbesitzer Leuthold, Delitzsch. In der Sitzung kam folgendes zur Beratung bez. Beschlußfassung: Kenntnis genommen wurde von einem Dankschreiben des Vereins zur Erhaltung der kirchlichen Gemeindepflege zu Großenhain für Gewährung einer Beihilfe zur Unterbringung erholungsbedürftiger Kinder, einem Empfehlungsschreiben des Verlages „Parus“ in Hamburg, Reisensüßerapparate betr.; von der Neubekleidung der Gemeindepflegereinstelle in Jabelitz-Frauenhain; einer Preisliste mit Angebot über Naturholz-Mischhölzer; einer Sammelmappe mit Ansichten über Lausitzer Bauernhäuser; einer empfehlenswerten Broschüre über freiwillige Invalidenversicherung von Martin Wörmbde, ferner von dem Tätigkeitsbericht der Rettungsgesellschaft zu Leipzig auf das Jahr 1908 und der Einladung des Deutschen Zentralkomitees zur Bekämpfung der Tuberkulose in Berlin zur 13. Generalversammlung; weiter wurde beschlossen, für die Unterbringung erholungsbedürftiger Kinder aus dem Bezirke bis zu 200 Mark bereit zu stellen; dem Großenhainer Ortsverein vom blauen Kreuz 20 Mark Beihilfe zur Förderung seiner Bestrebungen und der Ortsgruppe Prausitz zur Deckung der Unkosten eines öffentlichen Vortrags mit Lichtbildern eine Unterstützung bis zur vollen Höhe der Unkosten zu bewilligen. Die zur Bekämpfung der „Englischen Krankheit“ (Rachitis) herausgegebene Belehrung soll in

Form eines Vortrags der vom Verein verbreiteten Schrift über Pflege und Ernährung des Kindes im 1. Lebensjahre beigegeben, die vom Verein „Sächsischer Heimatschutz“ herausgegebene Flugchrift „Förderung der heimatischen Bauweise“ in 300 Stücken angeschafft und in je einem Stück an die Ortsgruppen, im übrigen nach Bedarf, verteilt werden. Die Besuche der Gemeindepflege Niederbernsbach und der Ortsgruppe Radebeul um Ueberlassung von Badewannen werden genehmigt und dem Baufonds für ein in Berlin zu gründendes „Deutsches Dorf“ 10 Mark überwiesen. Der noch nötige Bedarf zu den Kosten der Erhaltung und Reparatur des alten mairischen Jahreshauses in Lechwitz, das auf Anregung des Vereins vor dem Abbruch bewahrt wurde, soll — soweit dieser nicht bereits durch freiwillige Spenden ausgebracht — gewährt werden. Ferner überläßt man dem Herrn Vorsitzenden weitere Schritte wegen Anschaffung eines Krankentransportwagens für den Bezirk zu treffen. Von der Tagesordnung für die diesjährige Generalkonferenz nimmt man Kenntnis. Die Leibesübungen und Spiele, namentlich unter der Jugend, sollen dadurch gefördert werden, daß man an die Ortsgruppen des Vereins wegen Beschaffung geeigneter Plätze herantritt und diese hierbei finanziell unterstützt, weiter auch Beihilfen an diejenigen Lehrer gewährt, welche an den von Professor Handt in Leipzig alljährlich veranstalteten Spieldays teilnehmen, unter der Voraussetzung, daß dieselben die dabei gewonnenen Kenntnisse durch Vorträge u. ä. der Allgemeinheit nutzbar machen. Einer aus Samariterkreisen heraus gegebenen Anregung wegen Beschaffung von Verbandstaschen wurde in beschränktem Umfange zugestimmt und zwar soll mit einzelnen Samaritern, welche einen ausgebreiteteren Wirkungskreis bezwecken, Ortsgruppen zu versehen haben, bei demnächst stattfindenden Besprechungen hierüber verhandelt werden. Außerdem wird eine Ergänzung der vom Verein beschafften Sanitaritäten beschlossen. Ferner nimmt man Kenntnis von den Ausführungen des Herrn Vorsitzenden über die geplante Einrichtung eines paritätischen Arbeitsnachweises für die Kreisbauernschaft Dresden, wobei beschlossen wird, die jetzt für Arbeitsvermittlung innerhalb des Bezirks von den Herbergen zur Heimat in Großenhain und Rieser sowie dem Stadtrate zu Radebeul entstehenden geringen Kosten auf den Verein zu

übernehmen. Zum Schluß regt der Herr Vorsitzende die Benützung der Vereinsbibliothek an und bringt den Wunsch zum Ausdruck, daß die einzelnen Ortsgruppen möglichst tätig werden und daß sich auch in den Orten, wo noch keine Samariterkreiskassen sind, Personen für diese finden werden.

Die Freiwilligen Sanitätskolonnen zu Rieser und Großenhain hielten am Mittwoch abend auf dem Bahnhof zu Priestewitz eine gemeinschaftliche Alarmübung ab, der folgende Idee zu Grunde lag: Der in Priestewitz 8 Uhr 9 Min. abends eintreffende Schnellzug Leipzig—Dresden ist bei seiner Einfahrt in die Station durch falsche Weichenstellung auf einen dort rangierenden Güterzug aufgefahren. Hierdurch ist ein Eisenbahnunglück größeren Umfangs verursacht worden. Infolge der Zerkümmung mehrerer vollbesetzter Personenwagen haben zahlreiche schwere Verwundungen stattgefunden. Die freiwilligen Sanitätskolonnen Rieser und Großenhain wurden sofort telephonisch durch Station Priestewitz benachrichtigt und um schleunige Hilfe gebeten. — Die alarmierten Kolonnen wurden mittelst Bahn zur Unfallstelle befördert. Kolonne Großenhain traf 9 Uhr 40 Min. und Kolonne Rieser 9 Uhr 50 Min., letztere mit 22 Mann und 4 Tragen, in Priestewitz ein. Die Kolonnen traten sofort nach Ankunft in Tätigkeit. Es wurden den Verwundeten, die 20 Mann vom Großenhainer Fusarenregiment vorstellten, sachgemäße Not- und Stützverbände angelegt, und nachdem sie transportfertig gemacht waren, wurden sie mit der Bahn nach dem Stadtkrankenhaus Großenhain befördert. Vom Direktorium des Landesvereins vom Roten Kreuz wohnten der Uebung der stellvertretende Vorsitzende Herr Generalmajor J. D. Schmidt-Dresden als Delegierter und Herr Oberstabsarzt Dr. Wolf-Rieser als ärztlicher Sachverständiger bei. Die Uebung leitete Herr Kolonnenarzt Bezirksarzt Dr. Pehholdt-Großenhain. Außerdem waren noch Herr Geheimen Regierungsrat Amtshauptmann Dr. Uhlmann, Oberstabsarzt Dr. von Hainau-Großenhain und Kolonnenarzt Dr. Rede-Rieser zugegen. Bei der nach Beendigung der Uebung abgehaltenen Kritik sprach sich Herr Oberstabsarzt Dr. Wolf-Rieser dahin aus, daß er mit dem Gesehenen sehr zufrieden gewesen sei. Insbesondere hob er das ruhige und sichere Arbeiten der Kolonnen hervor. Herr Generalmajor J. D. Schmidt-Dresden schloß sich dieser Anerkennung

## Alle Arten Drucksachen

für Geschäfte, Vereine und Privatbedarf, modern und prompt, zu bekannt soliden billigen Preisen liefert die Buchdruckerei von

## Langer & Winterlich

Goethestraße 59

::: Verlag des „Rieser Tageblatt“ :::